

RS Vwgh 2006/3/29 2003/04/0192

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.03.2006

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
21/07 Sonstiges Handelsrecht
40/01 Verwaltungsverfahren
97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

AVG §56;
BVerG 2002 §163;
BVerG 2002 §20 Z32;
BVerG 2002 §21 Abs1;
SpaltG 1996 §14 Abs2 Z1;
VwRallg;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2005/04/0021 E 26. September 2005 RS 4

Stammrechtssatz

Das Recht, einen Nachprüfungsantrag zu stellen, kommt nur dem Unternehmer zu, der sich am Vergabeverfahren beteiligt hat oder dessen Interessen am Vertragsabschluss aus anderen Gründen zu bejahen sind; eine Übertragung dieses Rechts kommt nur bei Gesamtrechtsnachfolge in Betracht (vgl. Thienel in Schramm/Aicher/Fruhmann/Thienel, Kommentar zum Bundesvergabegesetz 2002 (2004) S. 1651 Rz 8 zu § 163 u. FN 23; vgl. auch Walter/Mayer, Verwaltungsverfahrensrecht 8 (2003) S. 244f Rz 487).

Schlagworte

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung
Feststellungsbescheid/individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht
VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2003040192.X01

Im RIS seit

22.05.2006

Zuletzt aktualisiert am

01.02.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at